

alsterdorf assistenz ost

Unser Leit-Bild

für die Unterstützung von Menschen mit verschiedenen Behinderungen

in Leichter Sprache



Leit-Bild heißt: Diese Sachen leiten uns bei unserer Arbeit.

Diese Sachen haben wir in unserem Leit-Bild aufgeschrieben:

- wer wir sind
- was wir über behinderte Menschen denken
- wie wir Rechte von behinderten Menschen beachten wollen
- was uns bei der Assistenz wichtig ist
- was uns für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist
- wie wir Kontakte zwischen verschiedenen Menschen verbessern wollen
- wie wir unser Unternehmen immer weiter verbessern wollen

Wir heißen **alsterdorf assistenz ost**.

Wir bieten Menschen mit verschiedenen Behinderungen schon seit vielen Jahren Unterstützung an.

Als es die alsterdorf assistenz ost noch nicht gab, gehörten wir zur evangelischen Stiftung Alsterdorf.

Wir sind ein **Unternehmen**.

Ein **Unternehmen** ist so etwas wie eine Firma.

Wir sind ein **Dienst-Leistungs-Unternehmen**.

Dienst-Leistung heißt:

Eine Person macht etwas für Andere. Das ist ihre Arbeit.

Wir bieten behinderten Menschen verschiedene Dienst-Leistungen an.

Dienst-Leistungen sind zum Beispiel:

- behinderte Menschen unterstützen
- Wohnungen vermieten

Das ist uns bei der Unterstützung wichtig:

- Die Menschen sollen sich weiter entwickeln können
- Die Menschen sollen ihre Rechte und Pflichten wahrnehmen können

Aus der evangelischen Stiftung Alsterdorf sind noch andere Unternehmen entstanden.

Mit diesen Unternehmen arbeiten wir in einem **Verbund** zusammen.

Ein **Verbund** ist so ähnlich wie ein Verein.

Der Verbund heißt **Verbund der evangelischen Stiftung Alsterdorf**.

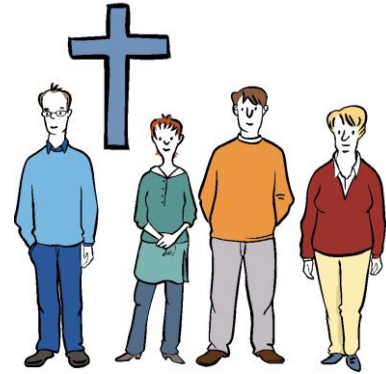
1. Unsere Meinung über behinderte Menschen

Uns sind die **christlichen** Werte sehr wichtig.

Christlich hat zu tun mit dem Glauben an Gott.

Wir glauben und denken:

- Alle Menschen sind von Gott gemacht.
- Für Gott sind alle Menschen gleich.
- Alle Menschen haben ein Recht auf Freiheit.
- Jeder Mensch ist anders.
- Alle Menschen sollen für sich Verantwortung übernehmen. So gut wie sie es können.
- Alle Menschen sollen für andere Verantwortung übernehmen. So gut wie sie es können.
- Jeder Mensch möchte so selbständig sein wie es geht.
- Alle Menschen wollen ernst genommen werden.
- Jeder Mensch möchte wichtig für andere Menschen sein.
- Alle Menschen sollen mit Freude leben können.



Wir unterstützen einzelne Menschen und Gemeinschaften.

Wir beachten diese christlichen Werte bei unserer Unterstützung.

2. Die Rechte von behinderten Menschen

Wir wollen die **UN-Konvention** über die Rechte von Menschen mit Behinderungen beachten.



Die **UN** ist eine große Gruppe.

Sie macht für die ganze Welt Politik.

In der UN arbeiten fast alle Länder der Welt mit.



Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein sehr wichtiger Vertrag.

Oft wird der Vertrag auch **UN Behinderten-Rechts-Konvention** genannt.

Die **UN Behinderten-Rechts-Konvention** soll die Rechte von Menschen mit Behinderung stärken.

Die **UN Behinderten-Rechts-Konvention** gilt in vielen Ländern auf der Welt.

Die deutsche Regierung hat den Vertrag unterschrieben.

In dem Vertrag gibt es verschiedene **Artikel**.

Artikel sind so etwas wie Regeln.

Im ersten Artikel von der **UN Behinderten-Rechts-Konvention** steht:

- Behinderte Menschen haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen auch.
- Sie dürfen nicht schlechter behandelt werden.
- Sie sollen selbst über ihr Leben bestimmen.
- Sie sollen die Unterstützung und Hilfen bekommen, die sie brauchen.
- Behinderte Menschen sind wichtig.
Sie sollen ernst genommen werden.
Sie sollen überall mitreden können.
Wie alle anderen Menschen auch.

Wir nehmen die **UN Behinderten-Rechts-Konvention** sehr ernst.

Wir beachten die UN Behinderten-Rechts-Konvention bei unserer Arbeit.

3. Assistenz

Assistenz ist unsere Dienst-Leistung.

Bei einer Dienst-Leistung können alle entscheiden:

- Welche Assistenz möchte ich haben?
- Von wem möchte ich Assistenz haben?
- Wie möchte ich die Assistenz haben?



Behinderte Menschen wissen am besten Bescheid über ihr eigenes Leben.

Wir sagen: Sie sind **Expertinnen und Experten** in eigener Sache.

Expertinnen und Experten sind Fach-Leute.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zu leben.

Zum Beispiel:

- alleine
- in einer Wohn-Gemeinschaft
- Mann und Frau als Paar
- Frauen als Paar
- Männer als Paar

Alle können so leben, wie sie wollen. Das ist für uns in Ordnung.

Wir regeln die Assistenz in einem Vertrag.

In dem Vertrag vereinbaren wir Ziele für die Assistenz.

Diese Sachen sind uns bei der Assistenz besonders wichtig:

- Alle sollen die Assistenz so bekommen, wie sie es brauchen.
- Wir fördern die Stärken und Fähigkeiten von den behinderten Menschen.
- Wir fördern persönliche Beziehungen und Kontakte, zum Beispiel zur Familie oder im Stadt-Teil.

4. Das ist uns für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig

Diese Sachen sind uns sehr wichtig:

- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen gute Arbeit machen.
- Die Leitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Mitarbeiter-Vertretung arbeiten gut zusammen.
Sie akzeptieren sich gegenseitig.
Und sie können offen miteinander reden.
- Die alsterdorf assistenz ost soll sich weiter entwickeln. Dafür sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Verantwortung mit übernehmen.



- Neue Ideen finden wir wichtig.
- Verschiedene Meinungen finden wir wichtig.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen gut zusammen-halten.
Sie sollen ein gutes **Team** sein.
Team ist ein englisches Wort für Kolleginnen und Kollegen.
Zum Beispiel in einer Wohn-Gruppe.
- Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns wichtig.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen für ihre Arbeit richtig bezahlt werden.
- Alle sollen sich auf die Assistenz verlassen können.
- Die Assistentinnen und Assistenten sollen gut mit den behinderten Menschen zusammen-arbeiten.
- Wir versuchen bei der Arbeit die persönlichen Bedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beachten. Zum Beispiel: Welche Arbeit sie gut machen können oder zu welchen Zeiten sie arbeiten können.
- Wir denken: Wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer Arbeit zufrieden sind, dann arbeiten sie besser.

5. So wollen wir Kontakte verbessern

- Wir beteiligen uns im Stadt-Teil.
- Wir machen Angebote für verschiedene Menschen.
- Wir fordern gleiche Rechte für alle Menschen im Stadt-Teil.
- Alle Menschen sollen mit machen können, wenn sie es wollen.
- Wir fördern das Zusammen-Leben von verschiedenen Menschen im Stadt-Teil.
- Wir fördern die gegenseitige Unterstützung durch Nachbarn.
- Wir wollen die Lebens-Bedingungen von allen Menschen verbessern. Dafür arbeiten wir mit verschiedenen Vereinen, Interessen-Vertretungen und Menschen aus der Politik zusammen.



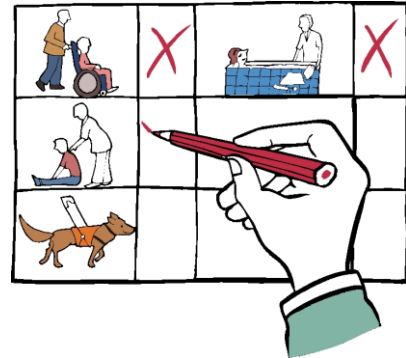
6. So wollen wir unsere Arbeit immer weiter verbessern

Sie können sich auf uns verlassen.

Unsere Arbeit überprüfen wir regelmäßig.

Wir prüfen:

- Was haben wir mit unserer Arbeit geschafft?
- Was war gut?
- Was war nicht so gut?
- Wie kann unsere Arbeit besser werden?



Das finden wir für gute Arbeit von uns wichtig:

- Wir beachten die Gesetze.
- Wir beachten die Ziele der evangelischen Stiftung Alsterdorf.
- Wir gehen gut mit dem Geld für unsere Dienst-Leistung um.
- Wir erklären, wofür wir das Geld ausgeben.

Diesen Text hat das Zentrum für Leichte Sprache bei ForUM e.V. in Hamburg gemacht.

